

Landes-Gesangbücher
von A. 1.50 an bis zu den letzten Jubiläen.
Confirmations- u. Osterkarten
ausdrücklich
C. Mating Sammler, Petersstraße 29,
Hotel de Russie.



Offizielles Mess-Adressbuch
für Leipzig.
Neu-dienstliches und Auslandliches Adressbuch
Institut für die Dienstliche und Auslandliche Verwaltung
der Serbisch-orthodoxen Kirche Leipziger.

Exemplar nur durch einen kleinen Betrag zu erwerben.

Patent. Das ewige Feuer. Patent.
Grauer-Daten mit Blättern und Rot. Badischen.
A. Beinhauer, L. Wagner, Carl-Hemmerstraße 79.
Zimmernde Gewerbe-Ausstellung.

Kein **haarstärkendes Mittel** für das Haar ist gut, als wie die
amti. untersteigte **giltreiche Nuss-Haarfarbe** von Fz.
Kuhn, Kronenstr. Nürnberg. Hier bei Emil Geerling,
Carl. Grimm, Str. 21, Bruno Schultze, Carl. Grimm,
Strasse 13, Hofapotheke, z. W. Adler, darüber, zu haben.

H. Steffen,
Geschäftsführer u. Vertreter der Moll.-Genossensch.
Auklam (Pommern)

ab. Bestellungen auf Nach. Tafelbutter in Poffteln bis Sonnab.
Wing Hotel Städte Nürnberg, später direkt nach Nürnberg. Weitere
die sehr eingeführte Butter wurde in Süß mit Jf. Medaille
prämiert und erhielt das Verdienst "hochst", welches Urteil bei
einen hundert Ausstellern nur vereinzelt geübt wurde.

Rahmpasturierung-Berfahren wurde eingeführt.

Synagoge.
Gottesdienst: Freitag Abend 6 Uhr.
Sonntagnachmittag 8 Uhr 30 Minuten.
Sonntagnachmittag 2 Uhr 45 Minuten.
Jugendgottesdienst.

Tageskalender.
Telephon-Anschluß:

Expedition des Leipziger Tagblattes . . . Nr. 222 .
Redaktion des Leipziger Tagblattes . . . 143 .
Buchdruckerei des Leipziger Tagblattes (F. Holtz) . . . 1173 .
Cito Stumm's Souttein (Alfred Hahn), Filiale: Universitäts-
strasse 2; Amt 1 4046.

Louis Löhr, Filiale des Leipziger Tagblattes:

Körberstraße 14; Amt 1 2866. Röntgen 7; Amt IV 3575.

Patent-Gebräuchsmuster-Waren-Ausstellung: Brühl 2
(Tafelbutter), I. Eppel-Wochentags 10-12, 4-6. Jenseit. 1. 682.

Universitäts-Bibliothek. Die Bibliothek ist an allen

Wochentagen geöffnet: Freit. von 9-1 Uhr und (mit Ausnahme des Sonnabends) Nachmittag von 3-6 Uhr. Der Dienstag ist geschlossen; Freit. von 9-1 Uhr und (mit Ausnahme des Sonnabends) Nachmittag von 3-6 Uhr. Die Bücherei-Nagel und
Kassirerei erfolgt täglich früh von 11-1 Uhr und (mit Aus-
nahme des Sonnabends) Nachmittag von 3-6 Uhr. — Die

Bücherei im Hauptgebäude ist täglich Vormittags von 11-1 Uhr

geöffnet.

Stadtbibliothek. Montags und Donnerstags 11-1 Uhr, die

übrigen Tage 3-6 Uhr.

Bibliothek der Handelskammer (Rue Bois) 10-12 Uhr
und 4-6 Uhr.

Bücherei I. (Wiegandstraße 35, II.) 7½-9½ Uhr. Abend.

Bücherei III. (VII. Bürgerstraße) 7½-9½ Uhr. Abend.

Bücherei IV. (VI. Bürgerstraße) 7½-9½ Uhr. Abend.

Bücherei V. (VIII. Bürgerstraße, Leipzig-Stadtbk., Ein-
gang Reichenstraße) 7½-9½ Uhr. Abend.

Bücherei VI. (I. Bürgerstraße 8, Zeughausstr.) 7½-9½ Uhr.

Bücherei VII. (I. Bürgerstraße 8, Zeughausstr.) 7½-9½ Uhr.

Bücherei VIII. (I. Bürgerstraße 8, Zeughausstr.) 7½-9½ Uhr.

Bücherei IX. (I. Bürgerstraße 8, Zeughausstr.) 7½-9½ Uhr.

Bücherei X. (I. Bürgerstraße 8, Zeughausstr.) 7½-9½ Uhr.

Bücherei XI. (I. Bürgerstraße 8, Zeughausstr.) 7½-9½ Uhr.

Bücherei XII. (I. Bürgerstraße 8, Zeughausstr.) 7½-9½ Uhr.

Bücherei XIII. (I. Bürgerstraße 8, Zeughausstr.) 7½-9½ Uhr.

Bücherei XIV. (I. Bürgerstraße 8, Zeughausstr.) 7½-9½ Uhr.

Bücherei XV. (I. Bürgerstraße 8, Zeughausstr.) 7½-9½ Uhr.

Bücherei XVI. (I. Bürgerstraße 8, Zeughausstr.) 7½-9½ Uhr.

Bücherei XVII. (I. Bürgerstraße 8, Zeughausstr.) 7½-9½ Uhr.

Bücherei XVIII. (I. Bürgerstraße 8, Zeughausstr.) 7½-9½ Uhr.

Bücherei XIX. (I. Bürgerstraße 8, Zeughausstr.) 7½-9½ Uhr.

Bücherei XX. (I. Bürgerstraße 8, Zeughausstr.) 7½-9½ Uhr.

Bücherei XXI. (I. Bürgerstraße 8, Zeughausstr.) 7½-9½ Uhr.

Bücherei XXII. (I. Bürgerstraße 8, Zeughausstr.) 7½-9½ Uhr.

Bücherei XXIII. (I. Bürgerstraße 8, Zeughausstr.) 7½-9½ Uhr.

Bücherei XXIV. (I. Bürgerstraße 8, Zeughausstr.) 7½-9½ Uhr.

Bücherei XXV. (I. Bürgerstraße 8, Zeughausstr.) 7½-9½ Uhr.

Bücherei XXVI. (I. Bürgerstraße 8, Zeughausstr.) 7½-9½ Uhr.

Bücherei XXVII. (I. Bürgerstraße 8, Zeughausstr.) 7½-9½ Uhr.

Bücherei XXVIII. (I. Bürgerstraße 8, Zeughausstr.) 7½-9½ Uhr.

Bücherei XXIX. (I. Bürgerstraße 8, Zeughausstr.) 7½-9½ Uhr.

Bücherei XXX. (I. Bürgerstraße 8, Zeughausstr.) 7½-9½ Uhr.

Bücherei XXXI. (I. Bürgerstraße 8, Zeughausstr.) 7½-9½ Uhr.

Bücherei XXXII. (I. Bürgerstraße 8, Zeughausstr.) 7½-9½ Uhr.

Bücherei XXXIII. (I. Bürgerstraße 8, Zeughausstr.) 7½-9½ Uhr.

Bücherei XXXIV. (I. Bürgerstraße 8, Zeughausstr.) 7½-9½ Uhr.

Bücherei XXXV. (I. Bürgerstraße 8, Zeughausstr.) 7½-9½ Uhr.

Bücherei XXXVI. (I. Bürgerstraße 8, Zeughausstr.) 7½-9½ Uhr.

Bücherei XXXVII. (I. Bürgerstraße 8, Zeughausstr.) 7½-9½ Uhr.

Bücherei XXXVIII. (I. Bürgerstraße 8, Zeughausstr.) 7½-9½ Uhr.

Bücherei XXXIX. (I. Bürgerstraße 8, Zeughausstr.) 7½-9½ Uhr.

Bücherei XL. (I. Bürgerstraße 8, Zeughausstr.) 7½-9½ Uhr.

Bücherei XLI. (I. Bürgerstraße 8, Zeughausstr.) 7½-9½ Uhr.

Bücherei XLII. (I. Bürgerstraße 8, Zeughausstr.) 7½-9½ Uhr.

Bücherei XLIII. (I. Bürgerstraße 8, Zeughausstr.) 7½-9½ Uhr.

Bücherei XLIV. (I. Bürgerstraße 8, Zeughausstr.) 7½-9½ Uhr.

Bücherei XLV. (I. Bürgerstraße 8, Zeughausstr.) 7½-9½ Uhr.

Bücherei XLVI. (I. Bürgerstraße 8, Zeughausstr.) 7½-9½ Uhr.

Bücherei XLVII. (I. Bürgerstraße 8, Zeughausstr.) 7½-9½ Uhr.

Bücherei XLVIII. (I. Bürgerstraße 8, Zeughausstr.) 7½-9½ Uhr.

Bücherei XLIX. (I. Bürgerstraße 8, Zeughausstr.) 7½-9½ Uhr.

Bücherei XLX. (I. Bürgerstraße 8, Zeughausstr.) 7½-9½ Uhr.

Bücherei XLXI. (I. Bürgerstraße 8, Zeughausstr.) 7½-9½ Uhr.

Bücherei XLII. (I. Bürgerstraße 8, Zeughausstr.) 7½-9½ Uhr.

Bücherei XLIII. (I. Bürgerstraße 8, Zeughausstr.) 7½-9½ Uhr.

Bücherei XLIV. (I. Bürgerstraße 8, Zeughausstr.) 7½-9½ Uhr.

Bücherei XLV. (I. Bürgerstraße 8, Zeughausstr.) 7½-9½ Uhr.

Bücherei XLVI. (I. Bürgerstraße 8, Zeughausstr.) 7½-9½ Uhr.

Bücherei XLVII. (I. Bürgerstraße 8, Zeughausstr.) 7½-9½ Uhr.

Bücherei XLVIII. (I. Bürgerstraße 8, Zeughausstr.) 7½-9½ Uhr.

Bücherei XLIX. (I. Bürgerstraße 8, Zeughausstr.) 7½-9½ Uhr.

Bücherei XLX. (I. Bürgerstraße 8, Zeughausstr.) 7½-9½ Uhr.

Bücherei XLXI. (I. Bürgerstraße 8, Zeughausstr.) 7½-9½ Uhr.

Bücherei XLII. (I. Bürgerstraße 8, Zeughausstr.) 7½-9½ Uhr.

Bücherei XLIII. (I. Bürgerstraße 8, Zeughausstr.) 7½-9½ Uhr.

Bücherei XLIV. (I. Bürgerstraße 8, Zeughausstr.) 7½-9½ Uhr.

Bücherei XLV. (I. Bürgerstraße 8, Zeughausstr.) 7½-9½ Uhr.

Bücherei XLVI. (I. Bürgerstraße 8, Zeughausstr.) 7½-9½ Uhr.

Bücherei XLVII. (I. Bürgerstraße 8, Zeughausstr.) 7½-9½ Uhr.

Bücherei XLVIII. (I. Bürgerstraße 8, Zeughausstr.) 7½-9½ Uhr.

Bücherei XLIX. (I. Bürgerstraße 8, Zeughausstr.) 7½-9½ Uhr.

Bücherei XLX. (I. Bürgerstraße 8, Zeughausstr.) 7½-9½ Uhr.

Bücherei XLXI. (I. Bürgerstraße 8, Zeughausstr.) 7½-9½ Uhr.

Bücherei XLII. (I. Bürgerstraße 8, Zeughausstr.) 7½-9½ Uhr.

Bücherei XLIII. (I. Bürgerstraße 8, Zeughausstr.) 7½-9½ Uhr.

Bücherei XLIV. (I. Bürgerstraße 8, Zeughausstr.) 7½-9½ Uhr.

Bücherei XLV. (I. Bürgerstraße 8, Zeughausstr.) 7½-9½ Uhr.

Bücherei XLVI. (I. Bürgerstraße 8, Zeughausstr.) 7½-9½ Uhr.

Bücherei XLVII. (I. Bürgerstraße 8, Zeughausstr.) 7½-9½ Uhr.

Bücherei XLVIII. (I. Bürgerstraße 8, Zeughausstr.) 7½-9½ Uhr.

Bücherei XLIX. (I. Bürgerstraße 8, Zeughausstr.) 7½-9½ Uhr.

Bücherei XLX. (I. Bürgerstraße 8, Zeughausstr.) 7½-9½ Uhr.

Bücherei XLXI. (I. Bürgerstraße 8, Zeughausstr.) 7½-9½ Uhr.

Bücherei XLII. (I. Bürgerstraße 8, Zeughausstr.) 7½-9½ Uhr.

Bücherei XLIII. (I. Bürgerstraße 8, Zeughausstr.) 7½-9½ Uhr.

Bücherei XLIV. (I. Bürgerstraße 8, Zeughausstr.) 7½-9½ Uhr.

Bücherei XLV. (I. Bürgerstraße 8, Zeughausstr.) 7½-9½ Uhr.

Bücherei XLVI. (I. Bürgerstraße 8, Zeughausstr.) 7½-9½ Uhr.

Bücherei XLVII. (I. Bürgerstraße 8, Zeughausstr.) 7½-9½ Uhr.

Bücherei XLVIII. (I. Bürgerstraße 8, Zeughausstr.) 7½-9½ Uhr.

Bücherei XLIX. (I. Bürgerstraße 8, Zeughausstr.) 7½-9½ Uhr.

Bücherei XLX. (I. Bürgerstraße 8, Zeughausstr.) 7½-9½ Uhr.

Bücherei XLXI. (I. Bürgerstraße 8, Zeughausstr.) 7½-9½ Uhr.

Bücherei XLII. (I. Bürgerstraße 8, Zeughausstr.) 7½-9½ Uhr.

Bücherei XLIII. (I. Bürgerstraße 8, Zeughausstr.) 7½-9½ Uhr.

Amtlicher Theil.

Bekanntmachung.

Die Jurisdicition der Reiserviken, Landdechirte, Erbschaften und Landtumsplätschinen betreut.

Nach den Verhandlungen in §§ 118, 3, 130, 5 und 122 der Reichs-

ordnung vom 22. November 1888 können aus Rücksicht bringender

ökonomischer Verhältnisse für den Fall einer Notfallschaltung oder

notwendiger Verhältnisse des Hauses

1) Reiserviken (Marinerseiche) hinter die leige Jährestasse

der Reisere (Marinerseiche).

2) Wandschalen des Landwirts (Seemeile) erlegen Aufgaben,

sowie in bestehenden dringenden Fällen auch Reiserviken (Marinerseiche) hinter die leige Jährestasse der Landwirt-

(Seemeile) ersten Aufgaben.

3) Wandschalen der Landwirts (Seemeile) erlegen Aufgaben,

sowie in bestehenden dringenden Fällen auch Reiserviken (Marinerseiche) hinter die leige Jährestasse der Landwirt-

(Seemeile) ersten Aufgaben.

4) Grapenberichten (Reine-Schreiberstellen) hinter die leige

Jährestasse der Grapenberichten (Reine-Schreiberstellen), sowie in

bestehenden dringenden Fällen hinter die leige Jährestasse der

Landwirt (Seemeile) zweiten Aufgaben und

5) Landtumsplätschinen hinter die leige Jährestasse des Land-

wurms zweiten Aufgaben.

Bartholomäus traglicher Art sind nur zulässig:

a. wenn ein Mann als der einzige Erbauer eines arbeits-

ausköhligen Hauses oder seiner Mutter, beziehungsweise

seines Bruders oder seiner Geschwister, mit denen er

dieselbe Heimstätte bewohnt, zu beziehen ist und ein

Bruder oder Schwestern nicht geboren werden kann, auch durch

die bei der Familie bei der Erbteilung gleichzeitig entstehende

Unterschaltung des dannen Webergang des älteren

Haushandes nicht abgenommen werden könnte;

b. wenn die Erbteilung eines Mannes, der das dreijährige

Lebensjahr vollendet hat und kinderlos, Väter oder

Gemahlinnen, oder Erbauer einer jahrelangen Familie

ist, den einzigen Bruder des Haushaltes zur Folge haben

und die Angehörigen selbst bei dem Gewebe der örtlichen

Unterföhrung dem Städte preisgegeben werden, und

c. wenn in eingeladenen Fällen die Jurisdicition eines

Mannes, dessen geprägte Befreiung auf seine Seele

zu ermöglichen ist, im Interesse der allgemeinen Vorre-

recht und der Vollzugsbehörde für unabsehbare

nötigend reicht wird.

Diejenigen im Besitz des Reiseys (mit Einsicht der mit

der Stadt Leipzig zusammen stehenden absonderlichen lebensfähigen

Rechte) hier, verfümmen hin, um Entschließung über etwaige Ge-

schäfte zu lassen.

Die Geschäftsführer haben in dem vorbezeichneten Termine persönlich

zu erscheinen und die Eröffnung der getroffenen Verhandlung zu

gestatten; ein Nachruf hierauf ist seitens der Anteilgeber nicht

zulässig, und behalten diese Bedürfnisse nur eine Zeit ihre Gültigkeit.

Leipzig, den 5. Februar 1897.

Der Gouvernante des Königl. Erbschafts-

des Ausbildungsbüros Leipzig-Stadt II.

Dr. Blahmann.

1. Jan. 1897.

Bekanntmachung.

Die diesjährige Übermeife beginnt

Sonntag, den 25. April,

und endigt

Sonntag, den 16. Mai.

Sie ist für den Groß- und Kleinhandel mit Waren aller

Art bestimmt, namentlich auch für Kaufhäuser, Leder, Zucke-

und Manufakturwaren.

Die Übermeife wird von

Montag, den 26. April,

eröffnet und die Meldedate für die Lebendustrie

Montag, den 27. April,

in großen Sälen der neuen Börse am Börsenplatz

abgehalten werden.

Leipzig, den 19. März 1897.

Der Rath der Stadt Leipzig.

1. A. 919.

Bekanntmachung.

Das diesjährige Übermeife beginnt

Sonntag, den 25. April,

und endigt

Sonntag, den 16. Mai.

Sie ist für den Groß- und Kleinhandel mit Waren aller

Art bestimmt, namentlich auch für Kaufhäuser, Leder, Zucke-

und Manufakturwaren.

Die Übermeife wird von

Montag, den 26. April,

eröffnet und die Meldedate für die Lebendustrie

Montag, den 27. April,

in großen Sälen der neuen Börse am Börsenplatz

abgehalten werden.

Leipzig, den 19. März 1897.

Der Rath der Stadt Leipzig.

1. A. 919.

Bekanntmachung.

Das diesjährige Übermeife beginnt

Sonntag, den 25. April,

und endigt

Sonntag, den 16. Mai.

Sie ist für den Groß- und Kleinhandel mit Waren aller

Art bestimmt, namentlich auch für Kaufhäuser, Leder, Zucke-

und Manufakturwaren.

Die Übermeife wird von

Montag, den 26. April,

eröffnet und die Meldedate für die Lebendustrie

Montag, den 27. April,

in großen Sälen der neuen Börse am Börsenplatz

abgehalten werden.

Leipzig, den 19. März 1897.

Der Rath der Stadt Leipzig.

1. A. 919.

Bekanntmachung.

Das diesjährige Übermeife beginnt

Sonntag, den 25. April,

und endigt

Sonntag, den 16. Mai.

Sie ist für den Groß- und Kleinhandel mit Waren aller

Art bestimmt, namentlich auch für Kaufhäuser, Leder, Zucke-

und Manufakturwaren.

Die Übermeife wird von

Montag, den 26. April,

eröffnet und die Meldedate für die Lebendustrie

Montag, den 27. April,

in großen Sälen der neuen Börse am Börsenplatz

abgehalten werden.

Leipzig, den 19. März 1897.

Der Rath der Stadt Leipzig.

1. A. 919.

Bekanntmachung.

Das diesjährige Übermeife beginnt

Sonntag, den 25. April,

und endigt

Sonntag, den 16. Mai.

Sie ist für den Groß- und Kleinhandel mit Waren aller

Art bestimmt, namentlich auch für Kaufhäuser, Leder, Zucke-

und Manufakturwaren.

Die Übermeife wird von

Montag, den 26. April,

eröffnet und die Meldedate für die Lebendustrie

Montag, den 27. April,

in großen Sälen der neuen Börse am Börsenplatz

abgehalten werden.

Leipzig, den 19. März 1897.

Der Rath der Stadt Leipzig.

1. A. 919.

Bekanntmachung.

Das diesjährige Übermeife beginnt

Sonntag, den 25. April,

und endigt

Sonntag, den 16. Mai.

Sie ist für den Groß- und Kleinhandel mit Waren aller

Art bestimmt, namentlich auch für Kaufhäuser, Leder, Zucke-

und Manufakturwaren.

Die Übermeife wird von

Montag, den 26. April,

eröffnet und die Meldedate für die Lebendustrie

Montag, den 27. April,

in großen Sälen der neuen Börse am Börsenplatz

abgehalten werden.

Leipzig, den 19. März 1897.

Der Rath der Stadt Leipzig.

1. A. 919.

Bekanntmachung.

Das diesjährige Übermeife beginnt

Sonntag, den 25. April,

und endigt

Sonntag, den 16. Mai.

Sie ist für den Groß- und Kleinhandel mit Waren aller

Art bestimmt, namentlich auch für Kaufhäuser, Leder, Zucke-

und Manufakturwaren.

Die Übermeife wird von

Montag, den 26. April,

eröffnet und die Meldedate für die Lebendustrie

Montag, den 27. April,

in großen Sälen der neuen Börse am Börsenplatz

abgehalten werden.

**Die Möbelfabrik m. Dampfbetrieb
Bayerische Str. 24**

empfiehlt

Neue Stiegenhäuser	16	A.
Neue Kinderhersteller, 1. Stock	19	A.
Neue Kinderhersteller, 2. Stock	22	A.
Neue Kinderhersteller	25	A.
Neue Stiegenhäuser	30	A.
Neue Säulenmöbel	38	A.
Neue Bettdecken mit Blumen	38-70	A.
Neue Sofas	80-100	A.
Neue Bettdecken mit Matratzen	25	A.
Neue Bettdecken, dito	32	A.
Neue Krone, dito	40	A.
Neue Kommoden	15-18	A.
Alle Möbel sehr billig. Nur etwas teurer. Möbel sehr billig. Nur etwas teurer. Sonst für gute Arbeit.		

Central - Möbelhalle

Bayerische Straße 24.

Leipziger Möbelhalle

A. Breitschädel

Tauchaer Straße 32 (Battenberg)

empfiehlt als Spezialität:

Hoch. Büffet, grün, auf Holz.	400	A.
Verren. und Domestikat.	60	A.
Bücherhäuser	75-200	A.
Schlafzimmerschränke	60-200	A.
Möbel- und Kinderhersteller	50-150	A.
Große Truhen-Spiegel	60-180	A.
Spiegel mit Schranken, Gold.	90-120	A.
Spiegel mit Bettdecken, Gold.	120-150	A.
Wandspiegel	60-150	A.
Wandspiegel	60-150	A.
Wandspiegel	120-400	A.

Kunststoffe in allen Preislagen.

Alles unter Garantie.

Transport hier und Umgegend gratis.

A. Breitschädel, Möbelabri.

Eine Partie sehr. Nach-Möbel, Garnitur.

Schreibtische u. dgl. Preisser, lange Str. 8.

Preis u. geb. 100-120. Mit bill. Sternwarte 47.

Eine comp. Küchenanrichtung und

verschied. andere Möbel umfangreicher

Sortiment zu verl. Gartentraße 21, 1.

Ausstellungsschrank,

Länge 2,05, Tiefe 1,60, Höhe 2,60 m. von

allen Seiten nach Spiegelböden u. Ober-

fläche, hat sehr billig zu verkaufen.

Paul Winckelsseer,

Berlin 8., Albrechtstr. 18.

Niederdr., Schreibtisch Gr. Kleidersch. 19, 9.

Niederdr. 16, neu höher, Preisgr. 3.

Verticow. Möbelstück mit Schätzchen,

Rund, verl. dgl. Preisser, Lang. Str. 22.

Gr. Kleidersch., Nach-Möbel, Garnitur, Tisch, d. g. verl. Überhöher, 9. II. Unterh. verl.

Küchenmöbel, neu neu, verl. Preisser, 22, 23, 24.

H. Büßfeld, Verticow, Spiegel

bilgig zu verkaufen. Kleiderhaus 13, 1. Gepr.

Eine großer runder Mahagoni-Tischplatte,

18 Personen, kostet, ist billig zu ver-

kaufen. Kleiderhaus 2, part.

22 eiserne Gartenstühle 10 A. u. 15 gl.

Stühle u. Tische Kunden, Gemeinde 14.

1. Fußg. Gartensessel, 1. Kleider, 1. Grüppen-

sessel zu verl. Preisser, Gartentraße 8, II. z.

Leumaur, Möbelnatur, Rubebett,

Ottomanen, Ottomans, Sessel 14.

Gärtner, Gelegenheits-Bau!

Eine großer großer Mahagoni-Tischplatte

von 50 A. an, sehr sind verschiedene ande-

rehe Möbel ausführlich billig zu verkaufen.

Altenberger Straße 16, 1.

Plüschgarnituren,

neue, elegante Kissen, seide gewebte

Plüsch in verschied. Farben (Weiß, Bronze,

Terce, Öl), gr. breite, breite, breite, breite,

große, kleine, kleine, kleine, kleine, kleine,

kleine, kleine, kleine, kleine, kleine, kleine,

Ein gut ausgebildeter Kutscher.

welcher nach Holzarbeiten zu verhindern hat, wird auf ein Rittergut zum 1. Mai geführt. Offerten sehr geringe Gehaltsforderungen unter M. K. 5 postagend Werkamt und überzeugt.

2 Herrschaftl. und 3 Geschäftsförstlicher
jung. O. Frohberg, Gr. Fleischerg. 21.

Rufschiff für Agent per 1. April geführt

b. A. Löffl, Klosterstr. 16, II.

Gehalt nach einer gewissenl. Tiefenfahrt
Waldstraße 37, III.

Ein tüchtiger, wichtiger Arbeiter, nicht
unter 30 Jahre alt, findet Beschäftigung bei

F. Borelli, Blasewitz, Gleisstraße 4.

Tüchtige **Aushilfskinder** werden gesucht.

mit Arbeitserlaubnis zu seilen Louis Methé

Nacht, Oberstraße 22.

J. Mann, 15—18 J., soll von austädtis.
Fischer Str. 23, Blasewitz, 1—2 Uhr mittags.

Burischen (14—18 J.) Bösch.-u. Monat.

ans. d. A. Löffl, Klosterstr. 16, II.

Unter- und Hausarbeiterin sucht

J. Nagel, Hauptstraße 14, 1. Et.

Eine fröhliche Arbeitssuchte, nicht
unter 18 Jahren, findet zum 1. April

dauernde Stellung bei

C. A. Engelhardt, Cunstrasse 22.

Gesucht nach einem tüchtigen Tiefenfahrt
Waldstraße 37, III.

Ein tüchtiger, wichtiger Arbeiter, nicht
unter 30 Jahre alt, findet Beschäftigung bei

F. Borelli, Blasewitz, Gleisstraße 4.

Tüchtige **Aushilfskinder** werden gesucht.

mit Arbeitserlaubnis zu seilen Louis Methé

Nacht, Oberstraße 22.

J. Mann, 15—18 J., soll von austädtis.
Fischer Str. 23, Blasewitz, 1—2 Uhr mittags.

Burischen (14—18 J.) Bösch.-u. Monat.

ans. d. A. Löffl, Klosterstr. 16, II.

Unter- und Hausarbeiterin sucht

J. Nagel, Hauptstraße 14, 1. Et.

Eine fröhliche Arbeitssuchte, nicht
unter 18 Jahren, findet zum 1. April

dauernde Stellung bei

C. A. Engelhardt, Cunstrasse 22.

Gesucht nach einem tüchtigen

Hausbursche.

Gutrich, Theresienstraße 2.

Eine Fräulein mit guter Handarbeit, welcher

Offerten sehr geringe Gehaltsforderungen unter O. 88 in der Expedition dieses Blattes

niedergelegt.

Jüngerer Laufbursche von einer

Buchhandlung & bald. Antritt geführt. Off. mit Gehaltserlaubnis u. Angabe des Alters u.

O. 110 an die Expedition dieses Blattes.

Jüngerer Laufbursche zum

Correspondenten sofort geführt

Breitfeld & Hartel.

Off. wird ein Antritt gew. Preis u. artl.

Hausbursche im Alter bis zu 18 J. Off. u.

X. 20 in die Firma d. B. Universitätsstr. 3.

Eine jüngere Laufbursche, nicht über

18 Jahre alt, wird gesucht

Rehbecker, Böhlitz-Weißig, Gleisstraße 45.

Off. aus d. B. Hausbursche gesucht.

Off. unter O. 157 Exped. d. B. erbetet.

Jüngerer Laufbursche sucht Theodor

Donner, Grimmaische Straße 19.

Von d. B. Görlitz 17, III. Et. Station, s. Pohl

Off. Laufbursche gesucht. Riesberg, 16, II.

Angeborene übereigene Familie in mittlerer

Stadt Sachsen sucht für Eltern, eventuell

Mutter, ein

Fräulein

gleicher Eltern, welches in den vorliegenden

meistlichen Arbeiten erschaffen ist und der

Leistung breiter städtischer Kinder im Alter

von 8—12 Jahren in jeder Hinsicht vorstechen,

gegenüber Jungs auch die Repräsentation des

weiteren Übernehmen kann. Offerten unter

O. 200 an **Hausenstein & Vogler**, A.-G., Zwickau, erbeten.

Buchhalterin, Sekretärin, Verkäuferin

für Wiederholer, Confection, Bap. Polonaise,

Kondit., Weiß-, Böll., Galanterie, Spieldosen,

Taschen, Delicatessen, Confection u. Feinkost

jedermann sucht. Müller, Markt 17, Dr. C. II.

Berkaufserin.

Eine gewandte Berkaufserin, welche

noch länger in der Branche tätig war,

findet in einem dießen Manufakturraum- und Geschäftshofstädt. basierende Stellung. Off. unter O. 114 in der Expedition d. B. niedergelegt.

2 tüchtige Berkaufserinnen

für die Bap.-Abteilung.

2 tüchtige Berkaufserinnen

für die Abteilung Polamenten, Kurz-

Weinmärzen und Wäsche sofort

für höhere Gehalt und dauernde Stellung ge-

sucht. Offerten mit Bezug auf Bap.-Abteilung

erhalten.

G. Kasten 1. Et. M. Kastel & Co.

Zum 1. oder 15. Mai sucht für mein

Wiederholer- und Taschen-Confection.

Gesucht eine tüchtige

Verkäuferin.

Besonders, Photographie sowie Schreib-

maschine bei seiter Station belieben.

Brigall.

Gute alte Conditorsort und Café wird ein

solides Fräulein,

gesucht, das gleichzeitig das Bedürfen der

Gäste (nur seine Bedürfnisse) im

vergleichlich nicht zu übersteuern hat. Angenehme

Freiheit. Die mit Jugendlichkeit u. Vorwieg.

erhalten u. N. 125 Expedition dieses Blattes.

Gesucht Berkaufserinnen! Polam.-Gitter-

z. Denkt.-Geld. d. B. Wolf, Emilienstr. 50, I.

Berkaufserin für Kaffee-Geld. z. Kaffee-

pol. part. part. part. part. part. part. part.

Berkaufserinnen und Berkaufsernde

in der Theodor Donner, Grimmaische Str. 19.

Berkaufserin für Kaffee-Geld mit guten

Gang. zur 1. April gründ. Oberstraße 18.

Gesucht wird eine junge Dame,
welche gut Fotographien kann, mit Kontorarbeiten und Behandlung der Schreibmaschine vertraut ist. Offerten mit Angabe der Gehaltserlaubnis sind unter O. 92 in der Expedition dieses Blattes niedergelegt.

Für die Ausstellung

wird zur selbständigen Zeitung einer Verkaufsstätte innerhalb des alten Reichsviertels durchaus tüchtige und zuverlässige Verkäuferin bei gutem Gehalt und hoher Provision gesucht. Solche, die schon ähnliche Erfahrungen besitzen haben, werden bevorzugt.

Rekrutantinnen wollen sich melden unter O. 1783 Rudolf Moosse, Leipzig,

mit gleichzeitiger Einladung von Photographie und Zeugnissabschriften.

Directrice

für Kinder-Confection, die im Maasnehmen, Abstecken und Anprobieren, sowie Zu-

schniden von Mädchen-Sachen aller Art vollständig vertraut und im Verkehr mit dem besten Publicum geübt ist, findet dauernde gute Stellung.

Meldungen mit Photographie und Zeugnissabschriften sind zu richten an

Aug. Polich, Leipzig.

Taillen-Arbeiterin,
Confections-Arbeiterin,
ganz tüchtige, geübte, füßen
Hartmann & Gratz,
Königl. Sächs. Hoflieferanten, Universitätsstraße 26.

Tüchtige Rock- und Taillen-Arbeiterinnen
können dauernde Arbeit erhalten bei

Aug. Polich.

Meldungen: Adelskasse 3, I., beim Portier.

Das Privat-Vermittel.-Institut Maidenheim, Böhlitzstr. 5, p. bietet jeden Dienstlichen Mädchen oder Fräulein geeignete Stellen in guten Häusern.

Es sind jedoch eher eine große Auswahl, 20 bis 30 Stellen, offen. Für B- und Ausland (auch ihr Hotel). Aufward ist wie noch eingeschlossen hier aus. Berleburg suchen wir jetzt.

W. Böhlitz, Böhlitz, Böhlitzstr. 5, Böhlitz.

Gesucht eine tüchtige Verkäuferin

gesucht, welche eine große Familieneinfamilie

bedient. Böhlitz, Böhlitzstr. 5, Böhlitz.

Gesucht eine tüchtige Verkäuferin

gesucht, welche eine große Familieneinfamilie

bedient. Böhlitz, Böhlitzstr. 5, Böhlitz.

Gesucht eine tüchtige Verkäuferin

gesucht, welche eine große Familieneinfamilie

bedient. Böhlitz, Böhlitzstr. 5, Böhlitz.

Gesucht eine tüchtige Verkäuferin

gesucht, welche eine große Familieneinfamilie

bedient. Böhlitz, Böhlitzstr. 5, Böhlitz.

Gesucht eine tüchtige Verkäuferin

gesucht, welche eine große Familieneinfamilie

bedient. Böhlitz, Böhlitzstr. 5, Böhlitz.

Gesucht eine tüchtige Verkäuferin

gesucht, welche eine große Familieneinfamilie

bedient. Böhlitz, Böhlitzstr. 5, Böhlitz.

Gesucht eine tüchtige Verkäuferin

gesucht, welche eine große Familieneinfamilie

bedient. Böhlitz, Böhlitzstr. 5, Böhlitz.

Gesucht eine tüchtige Verkäuferin

gesucht, welche eine große Familieneinfamilie

bedient. Böhlitz, Böhlitzstr. 5, Böhlitz.

Gesucht eine tüchtige Verkäuferin

gesucht, welche eine große Familieneinfamilie

bedient. Böhlitz, Böhlitzstr. 5, Böhlitz.

Gesucht eine tüchtige Verkäuferin

gesucht, welche eine

4. Beilage zum Leipziger Tageblatt und Anzeiger Nr. 154, Freitag, 26. März 1897. (Morgen-Ausgabe.)

Döllnitzer Gosenstube zum blauen Hecht, Nicolaistraße 43.
Gute Speckkuchen. — Gose hochfein.

Grüner Baum.
Heute Kartoffelpuffer mit Preissel, Karpf. poln.
Vorzüglich gepfl. Vereins-Pilsner-
& Lagerbier.
sowie Münch. Bürgerbräu H. Mätzschker.

Börse Gohlis.

Heute
Schweinstochchen.
A. Krabs.

Schäfer's Speisesäle,

17 Königstraße 17.
Vorzüglicher Mittagstisch von 12—3 Uhr.
Heute Menü:
Kartoffel-Tuppe.
Gedämpfter Rostbraten u. Kartoffeln.
Zahnenbraten.
Gespat oder Salat.
Große Stammtafel frisch und köstlich.
Tägl. v. 4—11 Uhr **Ballroom-Concerte**
von mir renommierten Kapellen.
Es lädt ergebend ein W. Schäfer.

Guter **Private-Mittagstisch** innere Stube.
Wo? zu erste im Weltmarkt. Rückergäßchen 1.

Nun gut. **Private-Mittagstisch** lösen noch
nicht. Zum. Ann. & Peter 23. Fr. A. IV

Private-Mittagstisch in seiner Gesellschaft

wird von einer Tafel gehabt.

Offerten mit Freuden geben.

Die Eröffnung dieser W. 14 ist

die Eröffnung dieses Blattes erblicken.

Verloren aus Dienstag eine Preiss. coni.

Stadtteil, von 200.—8 Mr. 101231.

Gegen Belohnung abgegeben Polizei-Stadt.

Verloren am 21. 3. i. Hotel Kaiserhof

ein gold. Armband. Gegen hohe

Belohn. abzugeben Promenadenstr. 10. II.

1. Damenkleid am Dienstag, 23. 3., in

der Abendstunde verloren. Gegen Belohnung bei

Winkler. Altenmarkt Straße 8, abzugeben

Ein kleiner englischer

Zwerghund,

Rheinhinter,
ist gestern Mittag in der ersten
Stunde auf dem Theaterplatz ab-
handen gekommen.

Gegen gute Belohnung abzu-
geben Theaterplatz I. III. v.

Vor Aufzug wird gewarnt.

Si. Hund, schwarz, zuges. Abnah. Nachtr. 24. I. r.

Nur für 14 Tage.
Schillerstrasse 5.
Internationale

Gemälde-Ausstellung.

Ausstellung einer reichen Collection Gemälde
von modernen internationalen Meistern,
darauf das sensationelle Gemälde von J. Spiridon in Paris:

Sappho

zu dem gleichnamigen Roman von Alphonse Daudet.

Täglich geöffnet von 9—6 Uhr.

Extr. Wo. 40.—, Sonntags 20.—

Katalog gratis.

Anton Stöckl,
Karlsbad — Wien.

Dank!

Erstgänglich meines **Doppel-Geschäftsbuches** sind mit den lieben
Freunden und Bekannten, sowie von meinem geschätzten Kundenkreis eine so über-
reiche Menge von Glückwünschen, Blumenpässen und kostlichen Geschenken zu Thell ge-
worden, daß es mir nicht möglich ist, jedem einzeln meinen Dank auszudrücken. Ich lage
daher auf diesem Wege alle, die zur Verherrlichung dieser schönen Sache beigetragen
haben, meinen herzlichsten, herzlosen Dank.

Leipzig, am 26. März 1897.

Hermann Blasig, Bäckermeister.

Kaufmännischer Verein.

Heute Freitag, 26. März 1897. Abends 8½ Uhr erster Vortrag des Herrn
Professor Dr. Lamprecht über: „Deutsche Weisheit von der Thronbesteigung
König Friedrich Wilhelm's IV. bis zum Scheitern der deutschen Einheits-
bewegung im Beginn der jüngster Jahre“.

Der nächste Vortrag, der zweite des Herrn Professor Dr. Lamprecht
über obiges Thema, findet Montag, 29. März d. J. statt. Der Vorstand.

Heute Abend im Saale der ersten Bürger-
schule. Tägliche. Täglich 7. Herren pünktlich 8 Uhr.

An den Montag, den 29. d. M., im großen Saale des „Gärtner zum Rosen-
thal“ stattfindenden

Abschiedscommers

werden hiermit alle Freunde und Söhne eingeladen und herzlich eingeladen.

Die Abstinenz-

der Teichmann Dr.-Roth'schen Realsschule.

Alle Freien, die nach seine Eintrittsstufen empfangen haben, bitten wir, sich bald
am Freitag, den 26. d. M., von 11—12 Uhr, oder Sonnabend, den 27., von 3—4 Uhr im
„Realstiftungsaal“ zu holen.

Gemeinnützige Gesellschaft.

Montag, den 29. März, Abends 8½.

im Saale des Vereins für Volkswelt, Voigt-Straße 7.

Tagesordnung:

1. Vortrag des Vorsitzenden Dr. Henzel: Thomas Carlyle als Führer in den

sozialpolitischen Wirken unserer Zeit.

2. Rechenschaftsbericht und Wahl eines Prüfungsausschusses.

Gejte, durch Mitglieder eingeführt, sind willkommen.

Religiöse Vorträge

über die

Passion Jesu Christi

im großen Saale des Vereinshauses, Rosstr. 14.

N. Vortrag: Freitag, den 26. März, Abends 1/2 Uhr:

„Jesus Christus — verurtheilt“,

geholt von Herrn Professor D. Rießel.

Eintritt frei. Didermann ist herzlich eingeladen.

Der Verein für Innere Mission.

Statt besonderer Meldung!

Heute Morgen 10 Uhr verschied ganz plötzlich am Herzschlag mein lieber

Mann, unser guter Sohn und Geschwader, der

als preuß. Oberstabsarzt L. G. a. Z.

Dr. med. Carl Emil Boettcher,

Mutter ap.

Ihm fällt Theilnahme bitten

die trauernden Hinterbliebenen

Leipzig, den 25. März 1897.

Lina verm. Boettcher geb. Habner,

Anna verm. Pfarrer Müller

geb. Boettcher und Tochter,

Gertrud Boettcher.

Die Beerdigung findet Montag, den 29. März, Nachmittags 12 Uhr vor der

Capelle des Johannisfriedhof aus.

Statt jeder besonderen Anzeige!

Allen Freunden und Bekannten mache die schmerzhafte Anzeige, daß mein

lieber Sohn, der Buchdrucker

Paul Götze

vergangene Nacht seines schweren Leidens erlegen ist.

Leipzig, den 25. März 1897.

Anna Götze geb. Jacht.

im Namen aller Hinterbliebenen.

Die Beerdigung findet am Sonntag, den 28. d. M., Nachm. 1/2 Uhr auf

dem Neuen Johannisfriedhof von der Leichenhalle aus statt.

Statt besonderer Meldung.

Heute Morgen 12 Uhr entstieß nach langen schweren Leidern unter gro-

leile, leidende Mutter, Schwiegertochter, Großmutter und Tochter

Frau Christiane Caroline verw. Lauterbach

gr. N.

im 60. Lebensjahr.

Leipzig und Dresden, den 25. März 1897.

Die trauernden Familien Lauterbach und Gläser.

Die Beerdigung findet Sonnabend Nachmittag 1/2 Uhr von der Capelle des

Johannisfriedhof aus statt.

Statt jeder besonderen Meldung.

Das Leben des 23. März verschied fast nach längerem Leiden in Bippau,

Schweiz, zu einer lieben Mutter

Frau Anna Pauline verw. Dr. Andritzschky

im lieben Schweiz.

Margaretha Andritzschky.

Leipzig und Berlin-B. V.

Dr. Hermann Schmidt.

Tag und Stand der Beerdigung wird bekannt gegeben.

Far die vielen Beweise herzlicher Theilnahme beim Dahinscheiden
unseren theuren Gatten, Vaters, Bruders, Schwiegers, Schwagers
und Grossvaters des

Herrn Erwin Heiner

sagen hierdurch den innigsten Dank

Wiesbaden, Leipzig, Arolsen, Korbach, Paris,

Frankfurt a.M., São Paulo, Buenos Ayres, Bremen.

Die trauernden Hinterbliebenen.

Für die vielen Beweise herzlicher und inniger Theilnahme, für die lobhaften Beweise
deren und fern und nah bei der Beerdigung meines lieben Mannes, seines guten

Bruders, des Konzertlers

Hermann Hanke,

lagen wie allen Freunden, Kollegen, Freunden und Bekannten unseres bestellten,

meisten Dank.

Die trauernden Hinterbliebenen.

Dank.

Für die überaus ehrbaren Beweise der herzlichen Theilnahme beim Dahinscheiden meines

heutigen, verstorbenen Mannes und für den so reichen Blumen- und Blumenschmuck von

nah und fern, sie auch für die ebene Bezeugung der Vertretung seiner Ehre

des Hauses Hanke, sowie für die treffenden Worte des Herrn Pastor Dr. Ahrens am

Grabe, sowie den angenehm, berühmten Ton des Herrn Pastor Dr. Ahrens am

Grabe, sowie den angenehm, berühmten Ton des Herrn Pastor Dr. Ahrens am

Grabe, sowie den angenehm, berühmten Ton des Herrn Pastor Dr. Ahrens am

Grabe, sowie den angenehm, berühmten Ton des Herrn Pastor Dr. Ahrens am

Grabe, sowie den angenehm, berühmten Ton des Herrn Pastor Dr. Ahrens am

Grabe, sowie den angenehm, berühmten Ton des Herrn Pastor Dr. Ahrens am

Grabe, sowie den angenehm, berühmten Ton des Herrn Pastor Dr. Ahrens am

Grabe, sowie den angenehm, berühmten Ton des Herrn Pastor Dr. Ahrens am

Grabe, sowie den angenehm, berühmten Ton des Herrn Pastor Dr. Ahrens am

Grabe, sowie den angenehm, berühmten Ton des Herrn Pastor Dr. Ahrens am

Grabe, sowie den angenehm, berühmten Ton des Herrn Pastor Dr. Ahrens am

Grabe, sowie den angenehm, berühmten Ton des Herrn Pastor Dr. Ahrens am

Grabe, sowie den angenehm, berühmten Ton des Herrn Pastor Dr. Ahrens am

Grabe, sowie den angenehm, berühmten Ton des Herrn Pastor Dr. Ahrens am

Grabe, sowie den angenehm, berühmten Ton des Herrn Pastor Dr. Ahrens am

Grabe, sowie den angenehm, berühmten Ton des Herrn Pastor Dr. Ahrens am

Grabe, sowie den angenehm, berühmten Ton des Herrn Pastor Dr. Ahrens am

Grabe, sowie den angenehm, berühmten Ton des Herrn Pastor Dr. Ah

Königreich Sachsen.

Die vorliegende Nummer enthält an anderer Stelle noch folgende unter die Rücksicht zu ziehende Sonderzettel: Reminiszenz-Lexikon der Provinz Sachsen von Jahr 1824. — Briefe vom Leipziger Ausstellungspalast (XXIV). — Erneuerungen, Verleihungen u. im öffentlichen Dienste. — Druck Prinziger Thierkognosie (Monatsberichtsblatt). — R. & C. Militärzeitschrift „Kavallerie-Magazin“. — Schulprogramme. — Unterrichtsstunden. — Gerichtsverhandlungen (Königliches Landgericht).

* Leipzig, 25. März. Von König Albert ist eine halbvolle Antwort eingezogen aus das Halbjahrstelegramm, welches von den Thüringern am Reichstag im Reichspalast an den Reichstag gerichtet worden war. Eine gleiche Antwort ist auch dem Conservativen Verein aus dessen Halbjahrstelegramm zu teilen geworden.

L. Leipzig, 25. März. Das Reichsgericht verwarf die Revision des Schriftstellers Louis Solomon und des Rebarbers der „Neuen Welt“, Edgar Steiner, welche vom Landgericht Leipzig am 14. Dezember vorigen Jahres wegen Gottesträumerung zu vier Monaten bez. vier Monaten freie Wohnen Gefängnis verurtheilt worden sind. (Wiederholung.)

id. Leipzig, 25. März. Vom Rath und den Städten verordneten war im Frühjahr 1896 beschlossen worden, für die Bedauung des Areals zwischen der Bayerischen, Schenkenburg-, Vogtland- und Amtsstraße befördernde statutarische Vorrichtungen zu erlassen. Trotz mehrfacher Einreichung dieser Vorrichtungen ist jedoch eine Genehmigung derselben von der vorgesetzten Behörde nicht erlangt worden. Der Rath hat nunmehr beschlossen, von der Errichtung eines Statutums für diesen Raumfeld ganz abzusehen.

id. Leipzig, 25. März. Wie wir bereits berichteten, haben die Stadtoberhäupter dem Beschluss des Rates, die sächsische die böhmitische Schulen befindenden Kinder der zur Garnison Leipzig gehörigen Militair-Personen und Beamten das Schulgeld nach dem einfachen Satze auch dann zu erheben, wenn die zur Bezahlung des Schulgeldes verpflichteten Angehörigen außerhalb Leipzig wohnen, in der geistigen Zustimmung zugestimmt. Das erhöhte Schulgeld, welches sonst für die sog. „Garnison“ (außerhalb Wohnenden) zu zahlen haben, wird also in diesem Falle nicht erheben werden. Das gilt von Offizieren ab nicht nur für die Kinder der Militairpersonen des bisher in der Weissenburg stationierten 106. Infanterie-Regiments, sondern auch für diejenigen des 106. Infanterie-Regiments und des hierher verlegten 18. Ulanen-Regiments. Der pecunäre Aufschwung wird sich, was das zuerst genannte Regiment betrifft, auf etwa 850 £ belaufen. Im Ganzen wird man also mit einem Aufschwung von rund 2000 £ zu rechnen haben. Es ist jedoch zu beachten, daß mit diesen den Eltern geschaffenen Erleichterung zugleich den Kindern eine Wohltat erweilen wird, denn mit Rücksicht auf gestern der Herr Oberbürgermeister hervor, daß für die Verbundung zwischen den neuen Cafeteriaanlagen und dem Ort Wittenau ein Bandeck, die bei schlechtem Wetter schwer passierbar sind, vorhanden sind, während nach dem Stadtgebiete die neuangelegte Fußgängerbrücke führt, die eine stets gangbare Verbindung gewährt.

— Die vorliegende Nummer enthält im amtlichen Theile eine Bekanntmachung des Rates, betreffend Ausserung in § 2 des Concessions-Ausbeschreibens zur Erlangung von Entwürfen für den Neubau eines Rathauses in Leipzig enthaltenen Bestimmungen über die Berechnung der Bau Kosten.

* Leipzig, 25. März. Der Vorstand des Deutschen Buchdrucker-Vereins (Sitz Leipzig) hat den langjährigen hoch verdienten Vorstand dieses Vereins, Herrn Kommerzienrat Bruno Altkirch-Lipzig, der den Verein in den Jahren 1886 bis 1897 leitete und zu großer innerer Belebung sowie äußerer Aufsehen brachte, leider aber durch anhaltend ungünstige Gesundheitsverhältnisse sich veranlaßt gesehen hat, von diesem Ehrenamte zurückzutreten, in Würdigung der Verdienste des Scheiters durch die Herren J. H. Baumann-Dragulin-Lipzig und H. Oldenbourg-Wittenau eine prächtige Gedenktafel überreichen lassen.

• Leipzig, 25. März. Wie reich die Wohnungen unserer Umgebung an Kreuzottern sind, geht aus der Thatsache hervor, daß im letzten Jahre allein bei der Königlichen Amtshauptmannschaft Leipzig 161 dieser gefährlichen Thiere abgeschafft wurden. Für jede im Leipziger Bezirk gefangene Kreuzotter wird eine Prämie von 1 £ bezahlt. — Zu Gewährung von Prämien für den Fang von Kreuzottern und die Ermittlung der Urheber von Baumfeinden an Communicationswegen sind in den Bezirks-Hausbanken für 1897 200 £ eingesetzt worden. — Zur Unterhaltung der medizinischen und chirurgischen Polikliniken der Universität Leipzig wurden im vergangenen Jahr aus Bezirksmittel je 50 £ als Beitrag bereitgestellt. Den gleichen Beitrag erkannte die Bezirksfamilienkasse auch der Sächsischen Befreiung zu.

* Leipzig, 25. März. Auf einer Anfrage des Vorstandes des Vorleservereins der deutschen Buchhändler zu Leipzig beim Reichs-Berichterstatter zu Berlin wurde Befürchtung einer Durchsetzung einer Buchhändler-Vertragsgesellschaft durch die Vereine des Reichs-Berichterstatters, in Würdigung der Verdienste des Scheiters durch die Herren J. H. Baumann-Dragulin-Lipzig und H. Oldenbourg-Wittenau eine prächtige Gedenktafel überreichen lassen.

• Leipzig, 25. März. Wie reich die Wohnungen unserer Umgebung an Kreuzottern sind, geht aus der Thatsache hervor, daß im letzten Jahre allein bei der Königlichen Amtshauptmannschaft Leipzig 161 dieser gefährlichen Thiere abgeschafft wurden. Für jede im Leipziger Bezirk gefangene Kreuzotter wird eine Prämie von 1 £ bezahlt. — Zu Gewährung von Prämien für den Fang von Kreuzottern und die Ermittlung der Urheber von Baumfeinden an Communicationswegen sind in den Bezirks-Hausbanken für 1897 200 £ eingesetzt worden. — Zur Unterhaltung der medizinischen und chirurgischen Polikliniken der Universität Leipzig wurden im vergangenen Jahr aus Bezirksmittel je 50 £ als Beitrag bereitgestellt. Den gleichen Beitrag erkannte die Bezirksfamilienkasse auch der Sächsischen Befreiung zu.

* Leipzig, 25. März. Auf einer Anfrage des Vorstandes des Vorleservereins der deutschen Buchhändler zu Leipzig beim Reichs-Berichterstatter zu Berlin wurde Befürchtung einer Durchsetzung einer Buchhändler-Vertragsgesellschaft durch die Vereine des Reichs-Berichterstatters, in Würdigung der Verdienste des Scheiters durch die Herren J. H. Baumann-Dragulin-Lipzig und H. Oldenbourg-Wittenau eine prächtige Gedenktafel überreichen lassen.

• Leipzig, 25. März. Die Zeitung der mit kommenden Oster- und Herbst-tretenden hiesigen Abteilung der 3. Realschule, welche bekanntlich im Gebäude des 13. Bürgerschule hierfür praktisch untergebracht ist, ist vom Rath der Stadt Herrn Oberlehrer Schaefer-Schaeffer mit der 1. Realschule in Leipzig übertragen worden, für die beiden zunächst zu errichtenden untersten Klassen Sept. und Quinta waren die Anmeldungen so zahlreich, daß dieselben sofort mit einem Bestande von je 30 Schülern eröffnet werden können. Damit würde der erste Schritt zur definitiven Errichtung einer höheren Schule für Leipzig-West geschehen sein.

* Leipzig, 25. März. Bei dem von der Leipziger Schützen-Gesellschaft veranstalteten Festsschießen auf die Kaiser-Wilhelm-Gedenkstätte errang unter den teilnehmenden Schülern Herr H. Brüderer den Königlichen Preis für Herrn Dr. Berthold, Herr W. Koch den Königlichen Preis für Herrn A. Bielek. Die nächsthöchsten Preise erzielten die Herren E. A. Nagel, L. Beutelsperger, Zimmermann, Dr. Tannert, W. Pölsner, G. Hering, Otto Hering, Zug. Hermann, wovon der für das Ehrenmitglied Herrn Oberbürgermeister Dr. Georgi abgesetztes Schuh folgte. Zugleich wurde auch für die Ehrenmitglieder Herren Bürgermeister Dr. Leibnitz, Bezirksdirektor Breitkreider, Stadtvorstandsvorsteher Justizrat Dr. Schill, Reichsgerichtsrat a. D. Schwarz, sowie für das außerordentliche Mitglied Herrn Oberförster Diese durch Mitglieder der Gesellschaft die Gedenkstätte besuchten.

* Leipzig, 25. März. Überaus reichhaltig ist die Ausstellung von Gegenständen zum Besten des Frauen-Hilfsvereins, die noch bis Sonnabend, den 27. März, im Parterresaal der alten Thomasschule gehalten ist. Hervorragend vertreten sind Erzeugnissestände und Frauenschaffarbeiten. Edler Wohltätigkeitsfond hat hier viel Schönes und Begehrtes geschaffen; andererseits sind Blümchenketten in großer Zahl vertreten. Alle ausgestellten Gegenstände bilden Gewinne der Lotterie, derenziehung dem nächsten erfolgt und deren Geträge den kumanen Zwecken des Frauen-Hilfsvereins zugeführt werden. Poste sind in den in der Anzeige bekannten Verkaufsstellen zu haben. Möchten recht viele Poste verkaufen werden, damit die Hoffnungen sich erfüllen, die an die Lotterie gestellt werden.

* Am Sonnabend Abend findet übermals eine Versammlung von Versicherern der Haberabversicherung-Gesellschaft „Saxonia“ im Hotel Stadt Dresden statt, die sich mit der Stellungnahme der Sicherheit in der bevorstehenden Generalversammlung beschäftigen wird.

Das Programm des Evangel.-sozialen Congresses, der zu Pfingsten in Leipzig statt, hat eine Neuberfung aufzuweisen. Herrn Dr. Kempin (Berlin) wird über das Thema: „Die Grenzlinien der Frauenbewegung“ sprechen. — Wir machen nochmals darauf aufmerksam, daß heute Abend 8½ Uhr im großen Saale des Kreisbauhauses, Mohrstraße 14, Herr Professor Dr. Rietzschel den vierten der Passionsschritte über das Thema: „Jesus Christus — verurtheilt!“ halten wird. Der Eintritt ist frei und Petermann zum Besuch des Vortrags von Herzem einlädt.

Das Programm des Evangel.-sozialen Congresses, der zu Pfingsten in Leipzig statt, hat eine Neuberfung aufzuweisen. Herrn Dr. Kempin (Berlin) wird über das Thema: „Die Grenzlinien der Frauenbewegung“ sprechen.

Wir machen nochmals darauf aufmerksam, daß heute Abend 8½ Uhr im großen Saale des Kreisbauhauses, Mohrstraße 14, Herr Professor Dr. Rietzschel den vierten der Passionsschritte über das Thema: „Jesus Christus — verurtheilt!“ halten wird. Der Eintritt ist frei und Petermann zum Besuch des Vortrags von Herzem einlädt.

— Ostern in Jerusalem, Gelehrtenkreis nach Oesterreich, Täti, Syrien, Palästina und Kapitan, veranstaltet von Gustav Höhne jr., Reichsdeputat Leipzig, Hauptstraße 2. Nach zweitem eingetragenen Zeitstrahl ist die Sicherheit am 25. März.

— Ostern in Jerusalem, Gelehrtenkreis nach Oesterreich, Täti, Syrien, Palästina und Kapitan, veranstaltet von Gustav Höhne jr., Reichsdeputat Leipzig, Hauptstraße 2.

— Ostern in Jerusalem, Gelehrtenkreis nach Oesterreich, Täti, Syrien, Palästina und Kapitan, veranstaltet von Gustav Höhne jr., Reichsdeputat Leipzig, Hauptstraße 2.

— Ostern in Jerusalem, Gelehrtenkreis nach Oesterreich, Täti, Syrien, Palästina und Kapitan, veranstaltet von Gustav Höhne jr., Reichsdeputat Leipzig, Hauptstraße 2.

— Ostern in Jerusalem, Gelehrtenkreis nach Oesterreich, Täti, Syrien, Palästina und Kapitan, veranstaltet von Gustav Höhne jr., Reichsdeputat Leipzig, Hauptstraße 2.

— Ostern in Jerusalem, Gelehrtenkreis nach Oesterreich, Täti, Syrien, Palästina und Kapitan, veranstaltet von Gustav Höhne jr., Reichsdeputat Leipzig, Hauptstraße 2.

— Ostern in Jerusalem, Gelehrtenkreis nach Oesterreich, Täti, Syrien, Palästina und Kapitan, veranstaltet von Gustav Höhne jr., Reichsdeputat Leipzig, Hauptstraße 2.

— Ostern in Jerusalem, Gelehrtenkreis nach Oesterreich, Täti, Syrien, Palästina und Kapitan, veranstaltet von Gustav Höhne jr., Reichsdeputat Leipzig, Hauptstraße 2.

— Ostern in Jerusalem, Gelehrtenkreis nach Oesterreich, Täti, Syrien, Palästina und Kapitan, veranstaltet von Gustav Höhne jr., Reichsdeputat Leipzig, Hauptstraße 2.

— Ostern in Jerusalem, Gelehrtenkreis nach Oesterreich, Täti, Syrien, Palästina und Kapitan, veranstaltet von Gustav Höhne jr., Reichsdeputat Leipzig, Hauptstraße 2.

— Ostern in Jerusalem, Gelehrtenkreis nach Oesterreich, Täti, Syrien, Palästina und Kapitan, veranstaltet von Gustav Höhne jr., Reichsdeputat Leipzig, Hauptstraße 2.

— Ostern in Jerusalem, Gelehrtenkreis nach Oesterreich, Täti, Syrien, Palästina und Kapitan, veranstaltet von Gustav Höhne jr., Reichsdeputat Leipzig, Hauptstraße 2.

— Ostern in Jerusalem, Gelehrtenkreis nach Oesterreich, Täti, Syrien, Palästina und Kapitan, veranstaltet von Gustav Höhne jr., Reichsdeputat Leipzig, Hauptstraße 2.

— Ostern in Jerusalem, Gelehrtenkreis nach Oesterreich, Täti, Syrien, Palästina und Kapitan, veranstaltet von Gustav Höhne jr., Reichsdeputat Leipzig, Hauptstraße 2.

— Ostern in Jerusalem, Gelehrtenkreis nach Oesterreich, Täti, Syrien, Palästina und Kapitan, veranstaltet von Gustav Höhne jr., Reichsdeputat Leipzig, Hauptstraße 2.

— Ostern in Jerusalem, Gelehrtenkreis nach Oesterreich, Täti, Syrien, Palästina und Kapitan, veranstaltet von Gustav Höhne jr., Reichsdeputat Leipzig, Hauptstraße 2.

— Ostern in Jerusalem, Gelehrtenkreis nach Oesterreich, Täti, Syrien, Palästina und Kapitan, veranstaltet von Gustav Höhne jr., Reichsdeputat Leipzig, Hauptstraße 2.

— Ostern in Jerusalem, Gelehrtenkreis nach Oesterreich, Täti, Syrien, Palästina und Kapitan, veranstaltet von Gustav Höhne jr., Reichsdeputat Leipzig, Hauptstraße 2.

— Ostern in Jerusalem, Gelehrtenkreis nach Oesterreich, Täti, Syrien, Palästina und Kapitan, veranstaltet von Gustav Höhne jr., Reichsdeputat Leipzig, Hauptstraße 2.

— Ostern in Jerusalem, Gelehrtenkreis nach Oesterreich, Täti, Syrien, Palästina und Kapitan, veranstaltet von Gustav Höhne jr., Reichsdeputat Leipzig, Hauptstraße 2.

— Ostern in Jerusalem, Gelehrtenkreis nach Oesterreich, Täti, Syrien, Palästina und Kapitan, veranstaltet von Gustav Höhne jr., Reichsdeputat Leipzig, Hauptstraße 2.

— Ostern in Jerusalem, Gelehrtenkreis nach Oesterreich, Täti, Syrien, Palästina und Kapitan, veranstaltet von Gustav Höhne jr., Reichsdeputat Leipzig, Hauptstraße 2.

— Ostern in Jerusalem, Gelehrtenkreis nach Oesterreich, Täti, Syrien, Palästina und Kapitan, veranstaltet von Gustav Höhne jr., Reichsdeputat Leipzig, Hauptstraße 2.

— Ostern in Jerusalem, Gelehrtenkreis nach Oesterreich, Täti, Syrien, Palästina und Kapitan, veranstaltet von Gustav Höhne jr., Reichsdeputat Leipzig, Hauptstraße 2.

— Ostern in Jerusalem, Gelehrtenkreis nach Oesterreich, Täti, Syrien, Palästina und Kapitan, veranstaltet von Gustav Höhne jr., Reichsdeputat Leipzig, Hauptstraße 2.

— Ostern in Jerusalem, Gelehrtenkreis nach Oesterreich, Täti, Syrien, Palästina und Kapitan, veranstaltet von Gustav Höhne jr., Reichsdeputat Leipzig, Hauptstraße 2.

— Ostern in Jerusalem, Gelehrtenkreis nach Oesterreich, Täti, Syrien, Palästina und Kapitan, veranstaltet von Gustav Höhne jr., Reichsdeputat Leipzig, Hauptstraße 2.

— Ostern in Jerusalem, Gelehrtenkreis nach Oesterreich, Täti, Syrien, Palästina und Kapitan, veranstaltet von Gustav Höhne jr., Reichsdeputat Leipzig, Hauptstraße 2.

— Ostern in Jerusalem, Gelehrtenkreis nach Oesterreich, Täti, Syrien, Palästina und Kapitan, veranstaltet von Gustav Höhne jr., Reichsdeputat Leipzig, Hauptstraße 2.

— Ostern in Jerusalem, Gelehrtenkreis nach Oesterreich, Täti, Syrien, Palästina und Kapitan, veranstaltet von Gustav Höhne jr., Reichsdeputat Leipzig, Hauptstraße 2.

— Ostern in Jerusalem, Gelehrtenkreis nach Oesterreich, Täti, Syrien, Palästina und Kapitan, veranstaltet von Gustav Höhne jr., Reichsdeputat Leipzig, Hauptstraße 2.

— Ostern in Jerusalem, Gelehrtenkreis nach Oesterreich, Täti, Syrien, Palästina und Kapitan, veranstaltet von Gustav Höhne jr., Reichsdeputat Leipzig, Hauptstraße 2.

— Ostern in Jerusalem, Gelehrtenkreis nach Oesterreich, Täti, Syrien, Palästina und Kapitan, veranstaltet von Gustav Höhne jr., Reichsdeputat Leipzig, Hauptstraße 2.

— Ostern in Jerusalem, Gelehrtenkreis nach Oesterreich, Täti, Syrien, Palästina und Kapitan, veranstaltet von Gustav Höhne jr., Reichsdeputat Leipzig, Hauptstraße 2.

— Ostern in Jerusalem, Gelehrtenkreis nach Oesterreich, Täti, Syrien, Palästina und Kapitan, veranstaltet von Gustav Höhne jr., Reichsdeputat Leipzig, Hauptstraße 2.

— Ostern in Jerusalem, Gelehrtenkreis nach Oesterreich, Täti, Syrien, Palästina und Kapitan, veranstaltet von Gustav Höhne jr., Reichsdeputat Leipzig, Hauptstraße 2.

— Ostern in Jerusalem, Gelehrtenkreis nach Oesterreich, Täti, Syrien, Palästina und Kapitan, veranstaltet von Gustav Höhne jr., Reichsdeputat Leipzig, Hauptstraße 2.

— Ostern in Jerusalem, Gelehrtenkreis nach Oesterreich, Täti, Syrien, Palästina und Kapitan, veranstaltet von Gustav Höhne jr., Reichsdeputat Leipzig, Hauptstraße 2.

— Ostern in Jerusalem, Gelehrtenkreis nach Oesterreich, Täti, Syrien, Palästina und Kapitan, veranstaltet von Gustav Höhne jr., Reichsdeputat Leipzig, Hauptstraße 2.

— Ostern in Jerusalem, Gelehrtenkreis nach Oesterreich, Täti, Syrien, Palästina und Kapitan, veranstaltet von Gustav Höhne jr., Reichsdeputat Leipzig, Hauptstraße 2.

— Ostern in Jerusalem, Gelehrtenkreis nach Oesterreich, Täti, Syrien, Palästina und Kapitan, veranstaltet von Gustav Höhne jr., Reichsdeputat Leipzig, Hauptstraße 2.

— Ostern in Jerusalem, Gelehrtenkreis nach Oesterreich, Täti, Syrien, Palästina und Kapitan, veranstaltet von Gustav Höhne jr., Reichsdeputat Leipzig, Hauptstraße 2.

— Ostern in Jerusalem, Gelehrtenkreis nach Oesterreich, Täti, Syrien, Palästina und Kapitan, veranstaltet von Gustav Höhne jr., Reichsdeputat Leipzig, Hauptstraße 2.

— Ostern in Jerusalem, Gelehrtenkreis nach Oesterreich, Täti, Syrien, Palästina und Kapitan, veranstaltet von Gustav Höhne jr., Reichsdeputat Leipzig, Hauptstraße 2.

— Ostern in Jerusalem, Gelehrtenkreis nach Oesterreich, Täti, Syrien, Palästina und Kapitan, veranstaltet von Gustav Höhne jr., Reichsdeputat Leipzig, Hauptstraße 2.

— Ostern in Jerusalem, Gelehrtenkreis nach Oesterreich, Täti, Syrien, Palästina und Kapitan, veranstaltet von Gustav Höhne jr., Reichsdeputat Leipzig, Hauptstraße 2.

— Ostern in Jerusalem, Gelehrtenkreis nach Oesterreich, Täti, Syrien, Palästina und Kapitan, veranstaltet von Gustav Höhne jr., Reichsdeputat Leipzig, Hauptstraße 2.

— Ostern in Jerusalem, Gelehrtenkreis nach Oesterreich, Täti, Syrien, Palästina und Kapitan, veranstaltet

Volkswirthschaftlicher Theil des Leipziger Tageblattes.

Wie für diesen Theil bestimmten Sendungen sind zu richten an den verantwortlichen Redakteur desselben C. G. Koen in Leipzig. — Sprechst: nur von 10—11 Uhr Vorm. und von 4—5 Uhr Nach.

Telegramme.

* **Offen, 25. März.** Nach dem in der heutigen Versammlung der Gesamtbücher des Rheinisch-Westfälischen Kohlen-Syndicats erkannten Beschluss betrifft die Belebung in Monat Februar 3.406.270 t, die Förderung 3.284.896 t, die Erhöhung um 121.374 t über 8,46 Proc. (gegen 4,95 Proc. im Januar). Wenn nicht Betriebsförderungen vorgenommen wären, wäre die Erhöhung noch geringer gewesen. Die Betriebsförderungen waren um 6,00 Proc. höher, als im Februar 1896. Der gesamte Abzug des Syndicatsjahren betrug 3.289.140 t, davon 790.870 t auf den Schiffsverband und 2.498.270 t über 9,34 Proc. der Gesamtförderung auf die Rechnung des Syndicats entfallen. Die Verbindung von Hoben, Coels und Brüder während eines Arbeitstages betrug 15.030 Toppelwagen und hielt sich um 3,00 Proc. höher, als im Januar und um 15,57 Proc. höher, als im Februar 1896. Das Verhältnisgestalt nimmt seinen geordneten Gang. Am Ende März abzuhängende Abschläge sind ungewöhnlich erwartet worden. Die Auslastung der Rohstoffindustrie für das Sommer sind viel günstiger als im Vorjahr. (Rhein-Westl. Blg.)

W. Karlsruhe, 25. März. (Wires + Telegramm.) Nach einer Reihe hier eingegangenen Petitionsen öffentlichen Reichsteils hat der Reichstag einsetzen den Bau der längst projektierten Bahn Karlsruhe-Radolfzell am Rhein um Radolfzell zu einem Bahnhof auszuführen genehmigt. Die Beteiligung solle sich im Mai in Angriff genommen werden. — Die Bahnstrecke soll nicht am 1.1.18. Jahr, wie ursprünglich bestimmt, sondern am 1.1.18. Junit d. J. in den Besitz des Staates übergehen. Zwecks Auskundierung mit den Aktionären wird zum 15.3. April d. J. eine außerordentliche General-Versammlung deselben nach Petersburg eintreten.

* **Potsdam, 25. März.** (Meldung des „Neueren Büroaus.“)

Das Haus des Volks nahm die Vorlage, betr. die Einführung der Goldförderung, an.

* **Kapstadt, 24. März.** (Meldung des „Neueren Büroaus.“)

Die Kinderparty ist in Vertrag, um südlichen Ende des Ozeanrheins, aufgetreten.

Mexiko.

Von Simon W. Hanauer, Philadelphia.

II.

Am Werktag von „Harper's Magazine“ bringt der amerikanische Vorstand Nummer einen Bericht über Mexiko zu Ende. Seinen rechtlichen Ausführungen entnehme ich folgende hauptsächliche Aussage:

Mit dem Preissteigerungsatz des Gabes auf die Hälfte seines bisherigen Wertes wurde Mexiko auf einmal vor das Abgrund-

kommen und finanzielle Ruine gestellt; doch Diaz ist ebensoviel wie energisch und ununterstellt von Viamontane, einem der größten finanziellen Riesen dieses Jahrhunderts, machte er sich an die schwere Aufgabe, das Glück des Landes zu führen und zwei Dörfer zu befreien, die einen Dörfel, der früher für den Friedensschutz der sozialistischen Schule demandierte.

Nur es kann zwei Dörfer aufhalten, die jedem Mexiko die wichtigste Position, das heißt, die einzige Möglichkeit, daß es billig ist, selbst zu produzieren anstatt zu kaufen. Die Wiedereinführung dient dabei nur Schaden, ähnlich wie unter McKinley-Douglas-Appell für die amerikanische Industrie. Seit 3 Jahren ergaben in Mexiko die Erzeugerpreise auf Baumwollseiden 5 Millionen Dollars im Jahr. Heute bringen sie gar nichts, weil keine Baumwollproduktion mehr besteht.

Aber die Baumwollproduktion und Fabrikation, die bis jetzt erreicht worden sind, haben im letzten Jahre über 1.200.000 £ an Gewinnen an die Regierung bezahlt. Ausländische Unternehmen entziehen ca. 1 Million Dollars Goldgeschäfte jährlich, ohne kein tauend Dörfer, denn Mexiko hat jetzt seine eigene Industrie. Diese beiden angeführten Dörfer sind nun für die neuen Wirtschaftsverhältnisse des Landes.

Die Thatsache, daß jetzt jeder Dollar für das Ausland verloste Produkte, die zweite Kon- oder Erzeugungsstadt im Lande aussieht, ist die Hauptursache an dem dominanteen wirtschaftlichen Aufschwung Mexikos. Dies hat hier die epidemische Form der Industrialisierungsleitung hervertrieben.

Ein Fabrik aus einem Goldbergwerk, der hier eine Fabrik anlegt, verdeckelt sein Betriebsschein und wird durch die niedrigsten Arbeitslöhne (75 £ in Gold per Tag = 37½ in Mexican currency) weiter bestimmt. Nach den Planungen ist der Arbeitsschein bedeutend niedriger als 75 £ per Tag. Jetzt, nachdem die einzesten staatlichen Steuern aufgezogen sind, braucht sich der Fabrikant auch nicht an belastete Gewinnabzugsarten niedergeschlagen, sondern kann die Fabrik, wo die Wirtschaft einen sohnreichen Platz bietet.

Unter der Regierung des Präsidenten Juarez errichtete die sozialistischen Menschen in diesem Jahre die Summe von 14 Millionen Dollars; jetzt sind diese 46 Millionen jährlich. Mexicos Exporte vermehren sich jährlich um 10 Millionen Dollars, seine Importe um 4 Millionen. Die Handelsbilanz ist in harten Grade und fortwährend zunehmend zu seinen Gunsten. Dadurch ist dieses Land in den Stand gebracht, seine australische Goldlager zu reduzieren, ebenso zahlreiche Goldlager zu erwerben, und kann große Summen für auswärtige Zwecke auflegen, z. B. für Hafenanlagen 20 Millionen Dollars, für Canals 18 Millionen Dollars, ferne für die sozialistischen Befreiungsbewegungen von Tampico (7 Millionen Dollars) und von San José (20 Millionen Dollars). Diese Ausgaben, wie auch die 110 Millionen Dollars Subventionen an Eisenbahnen und noch viele andere an mögliche Unternehmungen oder Unterhaltung für solche benötigten Zwecke, sind nun für die neuen Wirtschaftsverhältnisse des Landes.

Die nächsten 4 Jahre werden große Thesen im Verhandlungsfeld Mexikos geben. Die ersten neuen Eisenbahnen, die im sozialistischen Interesse in diesem Jahr die Summe von 14 Millionen Dollars; jetzt sind diese 46 Millionen jährlich. Mexicos Exporte vermehren sich jährlich um 10 Millionen Dollars, seine Importe um 4 Millionen. Die Handelsbilanz ist in harten Grade und fortwährend zunehmend zu seinen Gunsten. Dadurch ist dieses Land in den Stand gebracht, seine australische Goldlager zu reduzieren, ebenso zahlreiche Goldlager zu erwerben, und kann große Summen für auswärtige Zwecke auflegen, z. B. für Hafenanlagen 20 Millionen Dollars, für Canals 18 Millionen Dollars, ferne für die sozialistischen Befreiungsbewegungen von Tampico (7 Millionen Dollars) und von San José (20 Millionen Dollars). Diese Ausgaben, wie auch die 110 Millionen Dollars Subventionen an Eisenbahnen und noch viele andere an mögliche Unternehmungen oder Unterhaltung für solche benötigten Zwecke, sind nun für die neuen Wirtschaftsverhältnisse des Landes.

Dieses sozialistische Regierung und das Fortwähren des Landes. Die nächsten 4 Jahre werden große Thesen im Verhandlungsfeld Mexikos geben. Die ersten neuen Eisenbahnen, die im sozialistischen Interesse in diesem Jahr die Summe von 14 Millionen Dollars; jetzt sind diese 46 Millionen jährlich. Mexicos Exporte vermehren sich jährlich um 10 Millionen Dollars, seine Importe um 4 Millionen. Die Handelsbilanz ist in harten Grade und fortwährend zunehmend zu seinen Gunsten. Dadurch ist dieses Land in den Stand gebracht, seine australische Goldlager zu reduzieren, ebenso zahlreiche Goldlager zu erwerben, und kann große Summen für auswärtige Zwecke auflegen, z. B. für Hafenanlagen 20 Millionen Dollars, für Canals 18 Millionen Dollars, ferne für die sozialistischen Befreiungsbewegungen von Tampico (7 Millionen Dollars) und von San José (20 Millionen Dollars). Diese Ausgaben, wie auch die 110 Millionen Dollars Subventionen an Eisenbahnen und noch viele andere an mögliche Unternehmungen oder Unterhaltung für solche benötigten Zwecke, sind nun für die neuen Wirtschaftsverhältnisse des Landes.

Dieses sozialistische Regierung und das Fortwähren des Landes. Die nächsten 4 Jahre werden große Thesen im Verhandlungsfeld Mexikos geben. Die ersten neuen Eisenbahnen, die im sozialistischen Interesse in diesem Jahr die Summe von 14 Millionen Dollars; jetzt sind diese 46 Millionen jährlich. Mexicos Exporte vermehren sich jährlich um 10 Millionen Dollars, seine Importe um 4 Millionen. Die Handelsbilanz ist in harten Grade und fortwährend zunehmend zu seinen Gunsten. Dadurch ist dieses Land in den Stand gebracht, seine australische Goldlager zu reduzieren, ebenso zahlreiche Goldlager zu erwerben, und kann große Summen für auswärtige Zwecke auflegen, z. B. für Hafenanlagen 20 Millionen Dollars, für Canals 18 Millionen Dollars, ferne für die sozialistischen Befreiungsbewegungen von Tampico (7 Millionen Dollars) und von San José (20 Millionen Dollars). Diese Ausgaben, wie auch die 110 Millionen Dollars Subventionen an Eisenbahnen und noch viele andere an mögliche Unternehmungen oder Unterhaltung für solche benötigten Zwecke, sind nun für die neuen Wirtschaftsverhältnisse des Landes.

Dieses sozialistische Regierung und das Fortwähren des Landes. Die nächsten 4 Jahre werden große Thesen im Verhandlungsfeld Mexikos geben. Die ersten neuen Eisenbahnen, die im sozialistischen Interesse in diesem Jahr die Summe von 14 Millionen Dollars; jetzt sind diese 46 Millionen jährlich. Mexicos Exporte vermehren sich jährlich um 10 Millionen Dollars, seine Importe um 4 Millionen. Die Handelsbilanz ist in harten Grade und fortwährend zunehmend zu seinen Gunsten. Dadurch ist dieses Land in den Stand gebracht, seine australische Goldlager zu reduzieren, ebenso zahlreiche Goldlager zu erwerben, und kann große Summen für auswärtige Zwecke auflegen, z. B. für Hafenanlagen 20 Millionen Dollars, für Canals 18 Millionen Dollars, ferne für die sozialistischen Befreiungsbewegungen von Tampico (7 Millionen Dollars) und von San José (20 Millionen Dollars). Diese Ausgaben, wie auch die 110 Millionen Dollars Subventionen an Eisenbahnen und noch viele andere an mögliche Unternehmungen oder Unterhaltung für solche benötigten Zwecke, sind nun für die neuen Wirtschaftsverhältnisse des Landes.

Dieses sozialistische Regierung und das Fortwähren des Landes. Die nächsten 4 Jahre werden große Thesen im Verhandlungsfeld Mexikos geben. Die ersten neuen Eisenbahnen, die im sozialistischen Interesse in diesem Jahr die Summe von 14 Millionen Dollars; jetzt sind diese 46 Millionen jährlich. Mexicos Exporte vermehren sich jährlich um 10 Millionen Dollars, seine Importe um 4 Millionen. Die Handelsbilanz ist in harten Grade und fortwährend zunehmend zu seinen Gunsten. Dadurch ist dieses Land in den Stand gebracht, seine australische Goldlager zu reduzieren, ebenso zahlreiche Goldlager zu erwerben, und kann große Summen für auswärtige Zwecke auflegen, z. B. für Hafenanlagen 20 Millionen Dollars, für Canals 18 Millionen Dollars, ferne für die sozialistischen Befreiungsbewegungen von Tampico (7 Millionen Dollars) und von San José (20 Millionen Dollars). Diese Ausgaben, wie auch die 110 Millionen Dollars Subventionen an Eisenbahnen und noch viele andere an mögliche Unternehmungen oder Unterhaltung für solche benötigten Zwecke, sind nun für die neuen Wirtschaftsverhältnisse des Landes.

Dieses sozialistische Regierung und das Fortwähren des Landes. Die nächsten 4 Jahre werden große Thesen im Verhandlungsfeld Mexikos geben. Die ersten neuen Eisenbahnen, die im sozialistischen Interesse in diesem Jahr die Summe von 14 Millionen Dollars; jetzt sind diese 46 Millionen jährlich. Mexicos Exporte vermehren sich jährlich um 10 Millionen Dollars, seine Importe um 4 Millionen. Die Handelsbilanz ist in harten Grade und fortwährend zunehmend zu seinen Gunsten. Dadurch ist dieses Land in den Stand gebracht, seine australische Goldlager zu reduzieren, ebenso zahlreiche Goldlager zu erwerben, und kann große Summen für auswärtige Zwecke auflegen, z. B. für Hafenanlagen 20 Millionen Dollars, für Canals 18 Millionen Dollars, ferne für die sozialistischen Befreiungsbewegungen von Tampico (7 Millionen Dollars) und von San José (20 Millionen Dollars). Diese Ausgaben, wie auch die 110 Millionen Dollars Subventionen an Eisenbahnen und noch viele andere an mögliche Unternehmungen oder Unterhaltung für solche benötigten Zwecke, sind nun für die neuen Wirtschaftsverhältnisse des Landes.

Dieses sozialistische Regierung und das Fortwähren des Landes. Die nächsten 4 Jahre werden große Thesen im Verhandlungsfeld Mexikos geben. Die ersten neuen Eisenbahnen, die im sozialistischen Interesse in diesem Jahr die Summe von 14 Millionen Dollars; jetzt sind diese 46 Millionen jährlich. Mexicos Exporte vermehren sich jährlich um 10 Millionen Dollars, seine Importe um 4 Millionen. Die Handelsbilanz ist in harten Grade und fortwährend zunehmend zu seinen Gunsten. Dadurch ist dieses Land in den Stand gebracht, seine australische Goldlager zu reduzieren, ebenso zahlreiche Goldlager zu erwerben, und kann große Summen für auswärtige Zwecke auflegen, z. B. für Hafenanlagen 20 Millionen Dollars, für Canals 18 Millionen Dollars, ferne für die sozialistischen Befreiungsbewegungen von Tampico (7 Millionen Dollars) und von San José (20 Millionen Dollars). Diese Ausgaben, wie auch die 110 Millionen Dollars Subventionen an Eisenbahnen und noch viele andere an mögliche Unternehmungen oder Unterhaltung für solche benötigten Zwecke, sind nun für die neuen Wirtschaftsverhältnisse des Landes.

Dieses sozialistische Regierung und das Fortwähren des Landes. Die nächsten 4 Jahre werden große Thesen im Verhandlungsfeld Mexikos geben. Die ersten neuen Eisenbahnen, die im sozialistischen Interesse in diesem Jahr die Summe von 14 Millionen Dollars; jetzt sind diese 46 Millionen jährlich. Mexicos Exporte vermehren sich jährlich um 10 Millionen Dollars, seine Importe um 4 Millionen. Die Handelsbilanz ist in harten Grade und fortwährend zunehmend zu seinen Gunsten. Dadurch ist dieses Land in den Stand gebracht, seine australische Goldlager zu reduzieren, ebenso zahlreiche Goldlager zu erwerben, und kann große Summen für auswärtige Zwecke auflegen, z. B. für Hafenanlagen 20 Millionen Dollars, für Canals 18 Millionen Dollars, ferne für die sozialistischen Befreiungsbewegungen von Tampico (7 Millionen Dollars) und von San José (20 Millionen Dollars). Diese Ausgaben, wie auch die 110 Millionen Dollars Subventionen an Eisenbahnen und noch viele andere an mögliche Unternehmungen oder Unterhaltung für solche benötigten Zwecke, sind nun für die neuen Wirtschaftsverhältnisse des Landes.

Dieses sozialistische Regierung und das Fortwähren des Landes. Die nächsten 4 Jahre werden große Thesen im Verhandlungsfeld Mexikos geben. Die ersten neuen Eisenbahnen, die im sozialistischen Interesse in diesem Jahr die Summe von 14 Millionen Dollars; jetzt sind diese 46 Millionen jährlich. Mexicos Exporte vermehren sich jährlich um 10 Millionen Dollars, seine Importe um 4 Millionen. Die Handelsbilanz ist in harten Grade und fortwährend zunehmend zu seinen Gunsten. Dadurch ist dieses Land in den Stand gebracht, seine australische Goldlager zu reduzieren, ebenso zahlreiche Goldlager zu erwerben, und kann große Summen für auswärtige Zwecke auflegen, z. B. für Hafenanlagen 20 Millionen Dollars, für Canals 18 Millionen Dollars, ferne für die sozialistischen Befreiungsbewegungen von Tampico (7 Millionen Dollars) und von San José (20 Millionen Dollars). Diese Ausgaben, wie auch die 110 Millionen Dollars Subventionen an Eisenbahnen und noch viele andere an mögliche Unternehmungen oder Unterhaltung für solche benötigten Zwecke, sind nun für die neuen Wirtschaftsverhältnisse des Landes.

Dieses sozialistische Regierung und das Fortwähren des Landes. Die nächsten 4 Jahre werden große Thesen im Verhandlungsfeld Mexikos geben. Die ersten neuen Eisenbahnen, die im sozialistischen Interesse in diesem Jahr die Summe von 14 Millionen Dollars; jetzt sind diese 46 Millionen jährlich. Mexicos Exporte vermehren sich jährlich um 10 Millionen Dollars, seine Importe um 4 Millionen. Die Handelsbilanz ist in harten Grade und fortwährend zunehmend zu seinen Gunsten. Dadurch ist dieses Land in den Stand gebracht, seine australische Goldlager zu reduzieren, ebenso zahlreiche Goldlager zu erwerben, und kann große Summen für auswärtige Zwecke auflegen, z. B. für Hafenanlagen 20 Millionen Dollars, für Canals 18 Millionen Dollars, ferne für die sozialistischen Befreiungsbewegungen von Tampico (7 Millionen Dollars) und von San José (20 Millionen Dollars). Diese Ausgaben, wie auch die 110 Millionen Dollars Subventionen an Eisenbahnen und noch viele andere an mögliche Unternehmungen oder Unterhaltung für solche benötigten Zwecke, sind nun für die neuen Wirtschaftsverhältnisse des Landes.

Dieses sozialistische Regierung und das Fortwähren des Landes. Die nächsten 4 Jahre werden große Thesen im Verhandlungsfeld Mexikos geben. Die ersten neuen Eisenbahnen, die im sozialistischen Interesse in diesem Jahr die Summe von 14 Millionen Dollars; jetzt sind diese 46 Millionen jährlich. Mexicos Exporte vermehren sich jährlich um 10 Millionen Dollars, seine Importe um 4 Millionen. Die Handelsbilanz ist in harten Grade und fortwährend zunehmend zu seinen Gunsten. Dadurch ist dieses Land in den Stand gebracht, seine australische Goldlager zu reduzieren, ebenso zahlreiche Goldlager zu erwerben, und kann große Summen für auswärtige Zwecke auflegen, z. B. für Hafenanlagen 20 Millionen Dollars, für Canals 18 Millionen Dollars, ferne für die sozialistischen Befreiungsbewegungen von Tampico (7 Millionen Dollars) und von San José (20 Millionen Dollars). Diese Ausgaben, wie auch die 110 Millionen Dollars Subventionen an Eisenbahnen und noch viele andere an mögliche Unternehmungen oder Unterhaltung für solche benötigten Zwecke, sind nun für die neuen Wirtschaftsverhältnisse des Landes.

Dieses sozialistische Regierung und das Fortwähren des Landes. Die nächsten 4 Jahre werden große Thesen im Verhandlungsfeld Mexikos geben. Die ersten neuen Eisenbahnen, die im sozialistischen Interesse in diesem Jahr die Summe von 14 Millionen Dollars; jetzt sind diese 46 Millionen jährlich. Mexicos Exporte vermehren sich jährlich um 10 Millionen Dollars, seine Importe um 4 Millionen. Die Handelsbilanz ist in harten Grade und fortwährend zunehmend zu seinen Gunsten. Dadurch ist dieses Land in den Stand gebracht, seine australische Goldlager zu reduzieren, ebenso zahlreiche Goldlager zu erwerben, und kann große Summen für auswärtige Zwecke auflegen, z. B. für Hafenanlagen 20 Millionen Dollars, für Canals 18 Millionen Dollars, ferne für die sozialistischen Befreiungsbewegungen von Tampico (7 Millionen Dollars) und von San José (20 Millionen Dollars). Diese Ausgaben, wie auch die 110 Millionen Dollars Subventionen an Eisenbahnen und noch viele andere an mögliche Unternehmungen oder Unterhaltung für solche benötigten Zwecke, sind nun für die neuen Wirtschaftsverhältnisse des Landes.

Dieses sozialistische Regierung und das Fortwähren des Landes. Die nächsten 4 Jahre werden große Thesen im Verhandlungsfeld Mexikos geben. Die ersten neuen Eisenbahnen, die im sozialistischen Interesse in diesem Jahr die Summe von 14 Millionen Dollars; jetzt sind diese 46 Millionen jährlich. Mexicos Exporte vermehren sich jährlich um 10 Millionen Dollars, seine Importe um 4 Millionen. Die Handelsbilanz ist in harten Grade und fortwährend zunehmend zu seinen Gunsten. Dadurch ist dieses Land in den Stand gebracht, seine australische Goldlager zu reduzieren, ebenso zahlreiche Goldlager zu erwerben, und kann große Summen für auswärtige Zwecke auflegen, z. B. für Hafenanlagen 20 Millionen Dollars, für Canals 18 Millionen Dollars, ferne für die sozialistischen Befreiungsbewegungen von Tampico (7 Millionen Dollars) und von San José (20 Millionen Dollars). Diese Ausgaben, wie auch die 110 Millionen Dollars Subventionen an Eisenbahnen und noch viele andere an mögliche Unternehmungen oder Unterhaltung für solche benötigten Zwecke, sind nun für die neuen Wirtschaftsverhältnisse des Landes.

Dieses sozialistische Regierung und das Fortwähren des Landes. Die nächsten 4 Jahre werden große Thesen im Verhandlungsfeld Mexikos geben. Die ersten neuen Eisenbahnen, die im sozialistischen Interesse in diesem Jahr die Summe von 14 Millionen Dollars; jetzt sind diese 46 Millionen jährlich. Mexicos Exporte vermehren sich jährlich um 10 Millionen Dollars, seine Importe um 4 Millionen. Die Handelsbilanz ist in harten Grade und fortwährend zunehmend zu seinen Gunsten. Dadurch ist dieses Land in den Stand gebracht, seine australische Goldlager zu reduzieren, ebenso zahlreiche Goldlager zu erwerben, und kann große Summen für auswärtige Zwecke auflegen, z. B. für Hafenanlagen 20 Millionen Dollars, für Canals 18 Millionen Dollars, ferne für die sozialistischen Befreiungsbewegungen von Tampico (7 Millionen Dollars) und von San José (20 Millionen Dollars). Diese Ausgaben, wie auch die 110 Millionen Dollars Subventionen an Eisenbahnen und noch viele andere an mögliche Unternehmungen oder Unterhaltung für solche benötigten Zwecke, sind nun für die neuen Wirtschaftsverhältnisse des Landes.

Dieses sozialistische Regierung und das Fortwähren des Landes. Die nächsten 4 Jahre werden große Thesen im Verhandlungsfeld Mexikos geben. Die ersten neuen Eisenbahnen, die im sozialistischen Interesse in diesem Jahr die Summe von 14 Millionen Dollars; jetzt sind diese 46 Millionen jährlich. Mexicos Exporte vermehren sich jährlich um 10 Millionen Dollars, seine Importe um 4 Millionen. Die Handelsbilanz ist in harten Grade und fortwährend zunehmend zu seinen Gunsten. Dadurch ist dieses Land in den Stand gebracht, seine australische Goldlager zu reduzieren, ebenso zahlreiche Goldlager zu erwerben, und kann große Summen für auswärtige Zwecke auflegen, z. B. für Hafenanlagen 20 Millionen Dollars, für Canals 18 Millionen Dollars, ferne für die sozialistischen Befreiungsbewegungen von Tampico (7 Millionen Dollars) und von San José (20 Millionen Dollars). Diese Ausgaben, wie auch die 110 Millionen Dollars Subventionen an Eisenbahnen und noch viele andere an mögliche Unternehmungen oder Unterhaltung für solche benötigten Zwecke, sind nun für die neuen Wirtschaftsverhältnisse des Landes.

Dieses sozialistische Regierung und das Fortwähren des Landes. Die nächsten 4 Jahre werden große Thesen im Verhandlungsfeld Mexikos geben. Die ersten neuen Eisenbahnen, die im sozialistischen Interesse in diesem Jahr die Summe von 14 Millionen Dollars; jetzt sind diese 46 Millionen jährlich. Mexicos Exporte vermehren sich jährlich um 10 Millionen Dollars, seine Importe um 4 Millionen. Die Handelsbilanz ist in harten Grade und fortwährend zunehmend zu seinen Gunsten. Dadurch ist dieses Land in den Stand gebracht, seine australische Goldlager zu reduzieren, ebenso zahlreiche Goldlager zu erwerben, und kann große Summen für auswärtige Zwecke auflegen, z. B. für Hafenanlagen 20 Millionen Dollars, für Canals 18 Millionen Dollars, ferne für die sozialistischen Befreiungsbewegungen von Tampico (7 Millionen Dollars) und von San José (20 Millionen Dollars). Diese Ausgaben, wie auch die 110 Millionen Dollars Subventionen an Eisenbahnen und noch viele andere an mögliche Unternehmungen oder Unterhaltung für solche benötigten Zwecke, sind nun für die neuen Wirtschaftsverhältnisse des Landes.

Dieses sozialistische Regierung und das Fortwähren des Landes. Die nächsten 4 Jahre werden große Thesen im Verhandlungsfeld Mexikos geben. Die ersten neuen Eisenbahnen, die im sozialistischen Interesse in diesem Jahr die Summe von 14 Millionen Dollars; jetzt sind diese 46 Millionen jährlich. Mexicos Exporte vermehren sich jährlich um 10 Millionen Dollars, seine Importe

